



Statement von Thomas Bodmer, Mitglied des Vorstandes der DAK-Gesundheit, zum fit4future-Pressesgespräch am 20. September 2017 in Essen

(Es gilt das gesprochene Wort.)

Sehr geehrte Damen und Herren,
lieber Nelson Müller,

gutes Essen ist die Grundlage für einen gesunden Körper und einen fitten Geist. Gerade für Schüler, die jeden Tag mehrere Stunden lernen, ist eine ausgewogene Ernährung deshalb wichtig – zumal damit auch Übergewicht und andere Risikofaktoren reduziert werden. Doch im Schulalltag kommt gesundes Essen häufig zu kurz: Unser neuer Präventionsradar zeigt, dass mehr als ein Viertel der Schüler nie vor dem Unterrichtsbeginn frühstückt. Obst und Gemüse kommen nur bei jedem Zweiten täglich auf den Tisch oder in die Brotbox. Dafür stehen Fastfood und ungesunde Softdrinks bei vielen Kindern und Jugendlichen hoch im Kurs. Wir sind heute hier, damit sich das ändert. Mit der Präventionsinitiative fit4future, die wir gemeinsam mit der Cleven-Stiftung umsetzen, wollen wir Schulkindern gesunde Ernährung schmackhaft machen und Wissen über Lebensmittel anschaulich und altersgerecht vermitteln. Dabei hilft uns Starkoch Nelson Müller, den ich herzlich begrüße. Er begeistert uns alle seit Langem mit viel Enthusiasmus für gutes Essen und kann sicher die Frage beantworten, ob gesundes Essen Spaß machen kann. Ich freue mich sehr, dass er uns als neuer fit4future-Botschafter unterstützt und seine Begeisterung mit den Kindern, Eltern und Lehrkräften teilen wird.

Doch was ist fit4future überhaupt? Mit der Präventionsinitiative haben wir zusammen mit der Cleven-Stiftung ein Projekt ins Leben gerufen, das dem hohen Bedarf an Gesundheitsförderung in Schulen gerecht wird. Es handelt sich dabei um ein ganzheitliches Setting-Programm mit den Modulen Bewegung, Ernährung und Brainfitness sowie

Verhältnisprävention. fit4future wird vom Zentrum für Prävention und Sportmedizin an der Technischen Universität München evaluiert.

Heute starten wir die Initiative gemeinsam mit Nelson Müller und der Clevestiftung hier an der Bodelschwingh-Schule in Essen. Wir werden Kinder, Lehrer und Eltern mit einer Vielfalt an Methoden, Medien und Materialien über drei Jahre unterstützen. Die Bodelschwingh-Schule ist eine von 1.500 Schulen in ganz Deutschland, die von fit4future überzeugt sind. Schirmherr der Initiative ist Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe.

Unser Ziel ist es, die Lebensgewohnheiten der Kinder nachhaltig positiv zu beeinflussen und die Gesundheit von Schülern und Lehrern zu fördern. Wir wollen die Schule zu einem Ort der Gesundheit machen und sind überzeugt, dass wir mit dem ganzheitlichen Setting-Programm fit4future einen großen Beitrag dazu leisten. Das bestätigen uns verschiedene Experten: Gerade ist fit4future im Rahmen des Ideenwettbewerbs Verhältnisprävention als Leuchtturmprojekt ausgewählt worden. Die Präventionskampagne leiste einen großartigen Beitrag, um die Rahmenbedingungen für eine gesunde Gewichtsentwicklung von Kindern und Jugendlichen zu verbessern, so das Urteil der Jury.

Neben Mathe und Deutsch gehört aus unserer Sicht Gesundheit auf den Lehrplan, denn der Handlungsbedarf ist groß. Ich möchte noch einmal ausdrücklich das Präventionsgesetz begrüßen, das die Gesundheit von Kindern stärker in den Fokus gerückt hat und einen rechtlichen Rahmen für Kampagnen wie fit4future bietet.

Ich freue mich bereits jetzt über das Engagement der Schulleitung, der Lehrkräfte, Kinder und Eltern hier in Essen und vielen anderen Städten in ganz Deutschland. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg auf dem Weg zur gesundheitsfördernden Schule!